

<b>Bewerbung möglich ab sofort</b>						
<b>Organisations-Einheit</b>	<b>Stellen-nummer</b>	<b>Fach-richtg.</b>	<b>Wertig-keit</b>	<b>WAZ</b>	<b>unbesetzt ab</b>	<b>Ansprech-partner/in</b>
S-II-F/WH Münchner Waisenhaus		Erzieh- ungs- dienst	S 8/ S12	19,5 WAZ im Schicht- dienst		Herr Schwarze

Im Sozialreferat, Stadtjugendamt, Abt. Angebote der Jugendhilfe, Münchner Waisenhaus ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Roulierkraft (SozialpädagogIn, ErzieherIn mit entsprechender Berufserfahrung), im Fachbereich 1 zu besetzen.

Das Münchner Waisenhaus in der Waisenhausstr. 20, 80637 München, ist ein moderner Kinder- und Jugendhilfeverbund mit 160 Plätzen für Kinder / Jgdl. im Alter von 0 - 20 Jahren.

Es verfügt über ein breites Angebot erzieherischer Hilfen mit differenzierten sozial- und heilpädagogischen wie auch psychologischen Behandlungsmöglichkeiten.

Zum Fachbereich 1 gehören die Kinderschutzstelle Kompass (4 – 14 Jahre), die Übergangswohngruppe Klecks (4 – 12 Jahre) sowie 2 Außenwohngruppen ( 9 und 8 Plätze, 11 – 16 Jahre) die in München-Laim und München-Forstenried lokalisiert sind.

Das Angebot der Gruppen, die im Rahmen der Kinder und Jugendhilfe nach dem SGB XIII, KJHG §§ 34, 42 untergebracht sind, richtet sich an weibliche und männliche Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis max. 16 Jahren.

Wir suchen eine engagierte und zeitlich flexibel Persönlichkeit für den Aufgabenbereich mit einer WAZ von 19,5 Stunden. Die Dienstgestaltung ist in manchen Fällen planbar, jedoch benötigen wir auch bei kurzfristiger Erkrankung des Stammpersonals Unterstützung durch Dienstübernahme.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören

- Aushilfe, vor allem im Krankheitsfall und bei anderen personellen Engpässen in den unterschiedlichen Gruppen, nach Möglichkeit aufgrund monatlicher Vorausplanungen aber auch bei kurzfristiger Notwendigkeit
- Umsetzung der in der jeweiligen Gruppe geltenden Alltagsregelungen und Alltagsabsprachen in grundlegender Form
- Arbeiten nach und mit Übergabe- und Vorinformationseinweisung
- Dokumentation des Verlaufes nach den Vertretungseinsätzen
- Sicherstellung aller in der Einrichtung üblichen Schutz- und Sicherheitsfaktoren wie z.B. bei Feueralarm

Diese Tätigkeiten sind nach Abstimmung mit der betreffenden Gruppenleitung und / oder den MitarbeiterInnen des Teams zu erledigen. Die Einsatzkoordination erfolgt i.d.R. durch die Fachbereichsleitung.

Anforderungen an die Stelleninhaberin, den Stelleninhaber

- Durchführung von Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII
- Krisenmanagement: Schaffung von Sicherheit und Kontinuität im Lebensalltag mit klarem Rahmen und festen Bezugspersonen
- Freude an der Arbeit mit und in unterschiedlichen Gruppenkonstellationen
- Fähigkeit sowohl situations- und aufgabenorientiert als auch eigenverantwortlich zu arbeiten,
- Bereitschaft für flexible Arbeitseinsätze auch mit Nachtbereitschaft
- Durchsetzungsvermögen gegenüber dem Klientel bei gleichzeitiger Wertschätzung ihrer Person und gegenüber der Lebenssituation
- Kooperationsbereitschaft, Konfliktfähigkeit und Reflexionsvermögen
- Methodenkompetenz in der interkulturellen Arbeit und im partizipatorischen Ansatz

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Schwarze ([olaf.schwarze@muenchen.de](mailto:olaf.schwarze@muenchen.de) Tel.: 233-34106)